

Arbeitsauftrag 1:

Entnehmen Sie dem Text die zu den **verschiedenen Entwicklungsbereichen** passenden Informationen und ordnen Sie diese entsprechend zu!

Beachten sie dabei, dass einige Informationen auf mehrere Entwicklungsbereiche zutreffen können.

Entwicklungsbereiche	Zuordnung zu den Entwicklungsbereichen:
<p style="text-align: center;">Denken & Lernstrategien</p> <p>(Kulturtechniken sind in diesem Bereich mit inbegriffen)</p>	<p>Ordentliche Arbeitsmaterialien, zuverlässiges – aber zumeist nicht vollständiges – Erledigen der Hausaufgabe</p> <p>Kann sich zuhause nicht konzentrieren (eigene Aussage)</p> <p>Steht oft während der Hausaufgabensituation auf, trinkt oder spielt (Aussage der Mutter)</p> <p>Arbeitet während der Hausaufgabensituation zügig bei Aufgaben, die ihm leichtfallen</p> <p>Häufig keine aktive Teilnahme am Unterricht: kaut an den Nägeln, spielt mit Schulmaterialien</p> <p>Beginnt Arbeiten oft nicht eigenaktiv: beschäftigt sich mit Vorarbeiten, bekritzelt Arbeitsblätter, täuscht vor zu arbeiten</p> <p>Rückzug bei Gruppenarbeiten, nur passive Kooperation</p> <p><u>Rechnen:</u> Stellenwertsystem bis 100 erfasst, einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben bis 100 können gelöst werden Einfache Einmaleinsreihen (2,5,10) gelingen nach häufiger Übung, schwierige Einmaleinsreihen werden schnell wieder vergessen Verwendung des Fingerrechnens vor allem in Prüfungssituationen und bei schnellen Kopfrechenphasen</p> <p><u>Lesen:</u> Kurze Wörter und einfache Sätze können langsam und sicher erlesen werden, Sinnentnahme gelingt Sinnentnahme bei längeren Texten und komplexeren Sätzen oft nicht möglich Monotone und leise Vortragsweise bei Gedichten und Vorlesetexten</p> <p><u>Schreiben:</u> Korrektes Verschriften von lautgetreuen Wörtern Darstellung von Sinnzusammenhängen in kurzen, einfachen Sätzen gelingt Lange Übungsphasen zum Einprägen von Lernwörtern Übertrag des Gelernten auf das freie Schreiben nicht möglich</p>
<p style="text-align: center;">Kommunikation & Sprache</p>	<p>Bei Interesse verfolgt er Gespräche aufmerksam, meldet sich kaum von sich aus, kann bei einfacher Aufgabenstellung zur Sache sprechen</p> <p>Spricht sehr leise, schwer verständlich, in knapper Form, Gebrauch von einfachen und kurzen Sätzen</p>

	<p>Reduzierter Wortschatz: viele Oberbegriffe und Synonyme nicht bekannt, viele Fehler in der Mehrzahl- und Kasusbildung</p>
<p>Motorik & Wahrnehmung</p>	<p><u>Feinmotorik:</u> Große Schwierigkeiten in allen Bereichen der Feinmotorik aufgrund unangemessenen Krafteinsatzes Sehr ungenaues Schneiden</p> <p><u>Graphomotorik:</u> Verkrampfte Stifthaltung Schwierigkeiten beim Einhalten der Zeilen Abschreiben benötigt viel Zeit Schreibfluss verlangsamt</p>
<p>Emotionen & soziales Handeln</p>	<p>Schüchterner, ernst wirkender Schüler, kann Stimmungen angemessen ausdrücken</p> <p>Bringt eigene Wünsche und Interessen ein, kann eigene Wünsche und Interessen zugunsten allgemeiner Interessen zurückstellen</p> <p>Zieht sich bei Misserfolgen schnell zurück: Gefahr der Resignation</p> <p>Durchsetzungsfähigkeit bei Konflikten sehr verhalten, lässt sich leicht beeinflussen</p> <p>Wenig soziale Kontakte in der Klasse (Kontakt nur zu einem Klassenkameraden aus der Nachbarschaft)</p> <p>Besucht die Schule nur ungern: Symptomatik „Bauchschmerzen am Morgen“</p> <p>Benötigt häufig Hilfe zur Motivation, zum Arbeitsablauf (Wochenplan), zur Materialerklärung, sonstige Strukturierungshilfen</p> <p>Bleibt ohne Unterstützungssysteme häufig passiv</p> <p>Gewöhnte sich nur langsam an die Zusammenarbeit mit einem Partner</p>